



NIEDERSCHRIFT

40. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr der Stadt Weiterstadt

Legislaturperiode VIII 2006/2011

am	17. Mai 2010
im	Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine
Beginn	19:00 Uhr
Ende	20:15 Uhr

Anwesende:

Vorsitz

Köhler, Lutz

SPD-Fraktion

Burger, Stefan (ab Top 3)

Engelmann, Robert

Hofmann, Doris

Ludwig, Alexander (bis Top 2)

CDU-Fraktion

Pohl, Edgar

Wegstein, Holger

ALW-Fraktion

Moter, Erna

Wächter, Gunter

FWW-Fraktion

Schmidt, Jörg

Stadtverordnetenvorsteher/Stellvertreter

Hasenauer, Josef

Spätling-Slomka, Dorothea

Magistrat

Höll, Herbert

Klein, Jutta

Mager, Philipp

Möller, Ralf

Röhrig, Reinhold

Thalheimer, Werner

Zeller, Gerhard

Ausländerbeirat

Pittaro, Antonio

Seniorenbeirat

Wagner, Edda

Behindertenbeauftragter

Baron, Norbert

Schriftführer

Latocha, Georg

Verwaltung

Reif-Myrzik, Monika

Tillmann, Rainer

Wigand, Klaus

Presse

Darmstädter Echo. Berit Paflik

Der Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr, Herr Köhler, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr vom 15.04.2010	
2. Midkom-Machbarkeitsstudie Weiterstadt der telenet AG Rhein-Main, Darmstadt	VIII/0515/5
3. Biotopwertpunkte, Antrag der SPD-Fraktion	VIII/0883, VIII/883/2
4. Abschluss eines Gestattungsvertrages mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg, Schulverwaltung	VIII/0959/1
5. Bebauung "Östlich der Kreisstraße", Städtebaulicher Vertrag 2. Nachtrag	VIII/0321/10
6. Projekt "100 Kommunen für den Klimaschutz", Antrag der CDU-Fraktion	VIII/0900, VIII/0900/1

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr vom 15.04.2010

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 15.04.2010 werden nicht erhoben. Sie ist somit rechtskräftig.

Tagesordnungspunkt 2

Midkom-Machbarkeitsstudie Weiterstadt der telenet AG Rhein-Main, Darmstadt Drucksache: VIII/0515/5

Bürgermeister Rohrbach stellt die Drucksache und die vorliegende Machbarkeitsstudie vor.

Der Magistrat schlägt vor, die in der Studie identifizierten nicht optimal erschlossenen Bereiche durch das System des Seniorenbusses zu bedienen. Hierzu finden Gespräche mit dem Seniorenbeirat statt.

In der weiteren ausführlichen Diskussion werden insbesondere folgende Gesichtspunkte beraten:

- Mobilitätsanforderungen aufgrund der demographischen Entwicklung,
- „flexibler“ ÖPNV - Bedarfsgerechte Routenführung durch zeitliche und räumliche Flexibilisierung,
- Abgrenzung von öffentlichem Verkehrsangeboten und privatwirtschaftlichem (Taxi),
- Finanzierbarkeit von öffentlichen Verkehrsangeboten,
- Finanzierungsmöglichkeit des Projektes bei der Durchführung ohne die Teilnahme weiterer Kommunen,
- Erweiterung und Öffnung des Konzeptes des Seniorenbusses für größere Bevölkerungsteile.

Die Fraktion der SPD kündigt für die nähere Zukunft weitere Anträge zur Verbesserung des ÖPNV an.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Köhler, lässt über die Drucksache abstimmen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Biotopwertpunkte

Drucksachen: VIII/0883 und VIII/0883/2

Bürgermeister Rohrbach erläutert das Konzept zur Abarbeitung der Ausgleichsverpflichtungen der Stadt Weiterstadt und dankt besonders Frau Jung, die das Konzept hervorragend ausgearbeitet hat. In dem Konzept ist der Spagat zwischen Bereitstellung von Flächen für Ausgleichsmaßnahmen und den Interessen der Landwirtschaft am Erhalt der Wirtschaftsfläche gelungen.

Des Weiteren hob Bürgermeister Rohrbach die gute Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde und im Fall der Apfelbachdüne auch der TU Darmstadt hervor. In der Bilanz wird ein leichtes Plus an Biotopwertpunkten angestrebt. In Zukunft wird jährlich im Rahmen der Haushaltsberatung über die erreichten Ziele und den Stand der Umsetzung des Konzeptes berichtet.

Sowohl die SPD-Fraktion als auch die CDU-Fraktion stellen fest, dass die Umsetzung der Ausgleichsmaßnahme in Eigenregie finanziell günstiger ist, als der Kauf von Ökopunkten über die Ökoagentur des Landes.

Der Ausschussvorsitzende Herr Köhler lässt über die Kenntnisnahme der Drucksache abstimmen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Der Bericht über die Ausgleichsverpflichtungen der Stadt Weiterstadt vom 15.03.2010 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Abschluss eines Gestattungsvertrages mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg, Schulverwaltung

Drucksache: VIII/0959/1

Bürgermeister Rohrbach stellt die Drucksache über den Abschluss eines Gestattungsvertrages zur befristeten Nutzung eines Teils der Fläche der Carl-Ulrich-Straße als Schulhoferweiterung vor.

Die Drucksache wird von allen Rednern begrüßt. Die SPD-Fraktion regt an, die im Ausschuss verbliebene Drucksache zum Ankauf einer Fläche in der Kreuzstraße zur Schulhoferweiterung zurückzuziehen.

Bürgermeister Rohrbach kündigt an, dass ein Gesamtkonzept des Straßenraumes zwischen Darmstädter Straße - Bürgerzentrum - Alter Friedhof und Kreuzstraße vorgelegt wird.

Auf Nachfrage berichtet Bürgermeister Rohrbach, dass nach seinen Informationen mit der Planung der Pavillons an der Carl-Ulrich-Schule durch die Kreisverwaltung noch nicht begonnen wurde.

Der Ausschussvorsitzende Herr Köhler lässt über die Drucksache abstimmen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

1. Mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg wird ein Gestattungsvertrag über die Nutzung einer Teilfläche von ca. 330 m² aus dem Grundstück Gemarkung Weiterstadt, Flur 2, Nr. 657/1 zur Schulhoferweiterung abgeschlossen.
2. Der Gestattungsvertrag wird zunächst über 5 Jahre abgeschlossen.
3. Die Gestattung wird kostenlos gewährt.
4. Die Art der Zaunanlage ist mit der Stadt Weiterstadt abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 5
Bebauung "Östlich der Kreisstraße", Städtebaulicher Vertrag 2. Nachtrag
Drucksache: VIII/0321/10

Bürgermeister Rohrbach stellt den 2. Nachtrag zum Städtebaulichen Vertrag mit der WG Immo Kreisstraße Weiterstadt GmbH & Co KG vor.

Die SPD-Fraktion fragt an, warum in den Verhandlungen zum Gesamtprojekt „Östlich der Kreisstraße“ nicht auch die kostenlose Übergabe des Kindergartengrundstückes an die Stadt vereinbart wurde.

Bürgermeister. Rohrbach erläutert, dass dies in den insgesamt sehr erfolgreichen Verhandlungen nicht erreichbar war.

Der Ausschussvorsitzende Herr Köhler lässt über die Drucksache abstimmen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem „2. Nachtragsvertrag zum städtebaulichen Vertrag vom 30. Juli 2007“ vom 14.04.2010 zwischen der Stadt Weiterstadt und der Fa. WG Immo Kreisstraße Weiterstadt GmbH & Co. KG zu.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 6
Projekt "100 Kommunen für den Klimaschutz", Antrag der CDU-Fraktion
Drucksachen: VIII/0900 und VIII/0900/1

Bürgermeister Rohrbach legt als Ergebnis des Prüfauftrages der vorletzten Ausschusssitzung die Drucksache VIII/0900/1 als Tischvorlage vor. Er erläutert, dass dem Programm „100 Kommunen für den Klimaschutz“ keine eigenen Fördermittel zur Verfügung stehen.

Die SPD-Fraktion möchte die Drucksache nochmals beraten um die Gesamtkosten zu ermitteln und beantragt den Verbleib der Drucksache im Ausschuss.

Bürgermeister Rohrbach schlägt vor die im Programm enthaltene Beratung in Anspruch zu nehmen und dann zu entscheiden, wie die Kosten getragen werden können.

Die CDU-Fraktion weist darauf hin, dass die Stadt auch wieder aus dem Programm austreten könne, wenn die Finanzierbarkeit der eingegangenen Verpflichtungen nicht sichergestellt werden kann.

Der Ausschussvorsitzende Herr Köhler lässt zuerst über den ursprünglichen Antrag der CDU-Fraktion, Drucksache VIII/0900, abstimmen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Die Stadt Weiterstadt tritt dem Projekt „100 Kommunen für den Klimaschutz“ des Landes Hessen bei.

Abstimmungsergebnis:

3	Ja-Stimmen	(3 CDU)
3	Nein-Stimmen	(3 SPD)
3	Enthaltungen	(2 ALW, 1 FWW)

Nach erneuter kurzer Aussprache lässt Ausschussvorsitzender Köhler über den Antrag der SPD-Fraktion, auf Verbleib der Drucksachen im Ausschuss, abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

5	Ja-Stimmen	(3 SPD, 2 ALW)
3	Nein-Stimmen	(3 CDU)
1	Enthaltungen	(1 FWW)

Die Drucksachen verbleiben zur weiteren Beratung im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr.



Lutz Köhler
Vorsitzender

Georg Latocha
Schriftführer